

Greiner GmbH

Unternehmensgründung: 1967

Entsorgungsfachbetrieb seit 2000

Mitarbeiter: 32

GF: Reinhold Greiner, Frank-Steffen Meinhardt

Überwachungsbehörde: RP Darmstadt

Das Unternehmen Greiner GmbH ist seit über 50 Jahren als regionaler Komplettentsorger mit eigenem Fuhrpark und modernster Logistik tätig. Das mittelständische Unternehmen bedient hauptsächlich das Rhein-Main-Gebiet und unterstützt Gewerbe-, Industrie- und Privatkunden sowie Kommunen bei allen Anfragen und Problemstellungen rund um das Thema Entsorgung. Dabei steht Nachhaltigkeit und die damit verbundene Wiederverwertung der Abfälle (Recycling) an vorderster Stelle. Das Leistungsspektrum umfasst u. a. nachfolgende Tätigkeiten, die das Unternehmen selbst ausführt:

- Containerdienst
- Sortierung und Vorbehandlung von nicht gefährlichen Abfällen für die Wiederverwertung (Mineralik-, Gewerbe- und Bauabbruchabfälle)
- Baustoffe & Schüttgüter zur Selbstabholung oder Lieferung
- Selbstanlieferung von gewerblichen oder privaten nicht andienungspflichtigen Abfällen

Weitere Dienstleistungen wie die Abholung von Speiseresten bei Gastronomiebetrieben, Leerung von Fettabscheideranlagen, Aktenvernichtung oder Reinigung von Gewerbeflächen mittels Kehmaschine führen wir durch zertifizierte Partner- und Schwesterunternehmen der Meinhardt-Gruppe aus. Dies bezieht sich auch auf die sogenannten Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Bindemittel etc., die ausschließlich über die Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG (60% Gesellschafter der Greiner GmbH) bei Kunden abgeholt und fachgerecht durch qualifiziertes Personal entsorgt werden. Diese Sonderabfälle dürfen weder am aktuellen Standort in Frankfurt noch auf dem zukünftigen Standort in Nidderau angenommen werden.

Mit dem Umzug nach Nidderau in der ersten Jahreshälfte 2022 plant das Unternehmen unter Berücksichtigung der im Jahr 2017 novellierten Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) eine moderne Gewerbeabfallsortieranlage zu errichten, die den technischen Anforderungen der GewAbfV entspricht, um somit nachhaltig zu wachsen und mittelfristig in der Region für Entlastung zu sorgen. Auch Schüttgüter und Verfüllmaterial wie z. B. Schotter, Splitt, Recycling, Mutterboden, Sand, Rindenmulch etc. können zur Lieferung bestellt oder am Standort abgeholt werden.

Nach einem umfangreichen Genehmigungsverfahren für den neuen Standort Nidderau, erlangte die Greiner GmbH für die Tätigkeit eine Genehmigung nach §4 Bundes-Immissionsschutzgesetz. Bei dem Genehmigungsverfahren waren nachfolgende Behörden beteiligt:

- Die Bauaufsichtsbehörde des Main-Kinzig-Kreis im Hinblick auf baurechtliche und bautechnische Anforderungen,
- Das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr des Main-Kinzig-Kreises im Hinblick auf brandschutztechnische Anforderungen und allgemeine gesundheitspolizeiliche und umwelthygienische Fragen,
- Die Straßenverkehrsbehörde des Main-Kinzig-Kreises im Hinblick auf verkehrstechnische Aspekte,
- Die Wasserbehörde des Main-Kinzig-Kreises im Hinblick auf wasserrechtliche Anforderung,
- Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises hinsichtlich abfallrechtlicher Andienungspflichten,
- Hessen Mobil im Hinblick auf verkehrstechnische Belange und
- Die Stadt Nidderau hinsichtlich bauplanungsrechtlicher, entwässerungstechnischen und verkehrsrechtliche Belange,
- Fachdezernate beim RP-Darmstadt in Frankfurt
 - o IV/F 42.1 hinsichtlich immissionsschutzrechtlicher Belange (Luftreinhalung),
 - o IV/F 43.1 hinsichtlich lärmschutz- und lichtschutzrechtlicher Belange,
 - o VI 63 hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Sicherheitstechnik,
 - o V 53.1 hinsichtlich naturschutzrechtlicher Belange und
 - o IV/F 41.1 hinsichtlich der Belange des Grundwasser- und Bodenschutzes.

Die Prüfung durch die Genehmigungsbehörde hat ergeben, dass die geforderten Voraussetzungen erfüllt sind.

Neben den Genehmigungsunterlagen wurden folgende Gutachten erstellt, die der Stadt Nidderau zur Verfügung gestellt wurden:

- Lärmgutachten, 16.12.2020 von TÜV Hessen GmbH in Frankfurt
- Staub- und Geruchsgutachten, 17.12.2020 von iMA Richter & Röckle in Freiburg
- Verkehrsgutachten wegen dem zusätzlichen LKW Verkehr (hier in Abstimmung mit Hessen Mobil und der Stadt Nidderau), Mai 2021 von iMB Plan aus Hanau
- Brandschutzkonzept, Dipl.-Ing. Rolf Schumann aus Wiesbaden